

25.09.2016 – 13:52 Uhr

## Schweizerischer Baumeisterverband: Klares Bekenntnis der Stimmenden für mehr Realismus in AHV- und Umweltpolitik

Zürich (ots) -

Der Schweizerische Baumeisterverband ist erleichtert über die Ablehnung der Initiative «AHVplus». Das Nein zur Rentenerhöhung mit der Giesskanne ist ein Bekenntnis der Stimmenden für eine nachhaltige, umfassende Revision des Altersvorsorge-Systems. Das Nein zur Initiative «Grüne Wirtschaft» ist als erfreulich klares Votum der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für eine pragmatische Umweltpolitik zu werten.

Das Volksnein zur Initiative «AHVplus» macht den Weg frei für eine generationenverträgliche Reform der Altersvorsorge. Der im Vergleich zu ähnlichen früheren Initiativen hohe Ja-Anteil ist aber Beleg dafür, dass sich viele Bürger wegen den vielfältigen Herausforderungen in der Altersvorsorge berechnete Sorgen um ihre Altersguthaben machen. Umso wichtiger ist es, die Altersreform 2020, die derzeit in den eidgenössischen Räten behandelt wird, mit wirtschaftlich verkraftbaren Massnahmen so auszugestalten, dass die Leistungen der Altersvorsorge langfristig gesichert bleiben.

Erleichtert über Ablehnung der «Grüne Wirtschaft»-Initiative

Der Baumeisterverband nimmt die Ablehnung der Initiative «Für eine grüne Wirtschaft» mit Erleichterung zur Kenntnis. Er wertet das klare Nein zur radikalen Initiative als Anerkennung dafür, dass die Schweizer Unternehmen schon seit Jahren in allen Wirtschaftsbereichen mit Erfolg den Ressourcenverbrauch verringern. Das Abstimmungsergebnis motiviert die Baubranche dazu, auch weiterhin möglichst nachhaltig und ressourceneffizient zu bauen.

Kontakt:

Gian-Luca Lardi, Zentralpräsident SBV  
Tel.: 079 226 19 64  
E-Mail: [gllardi@baumeister.ch](mailto:gllardi@baumeister.ch)

Benedikt Koch, Direktor SBV  
Tel.: 079 622 09 40  
E-Mail: [bkoch@baumeister.ch](mailto:bkoch@baumeister.ch)

Martin A. Senn, Vizedirektor, Leiter Politik + Kommunikation  
Tel.: 079 301 84 68  
E-Mail: [msenn@baumeister.ch](mailto:msenn@baumeister.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051907/100793355> abgerufen werden.